

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
I. Entstehungsgeschichte	15
1. Historische Entwicklung	15
2. Regelung durch das Wasserhaushaltsgesetz 2010	17
3. Regelung durch das Bayerische Wassergesetz 2010	19
3.1 Notwendigkeit eigenständiger Regelung im Landesrecht . .	19
3.2 Ursprüngliche Regelung des Art. 21 BayWG	19
3.3 Neufassung der Bayerischen Regelungen zu den Gewässerrandstreifen durch Volksgesetzgebung	21
3.4 Anknüpfung der Neuregelung an Bundesrecht	23
II. Gewässerrandstreifen in Bayern	25
1. Zusammenfassung, Anwendungsbereich	25
1.1 Allgemeines	25
1.2 Anwendungsbereich	27
2. Bedeutung und Zweck der Gewässerrandstreifenregelungen	31
3. Rechtsgrundlagen Gewässerrandstreifen	32
3.1 Überblick der Rechtsgrundlagen zu Gewässerrandstreifen .	33
3.1.1 Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BayNatSchG	38
3.1.2 Art. 21 BayWG	39
3.1.3 § 38 WHG	42
3.1.4 § 38a WHG	46
3.2 Möglichkeit der Abweichung zu § 38 WHG	48
3.2.1 Allgemeines zur Abweichungsgesetzgebung	48
3.2.2 Abweichungen zu § 38 Abs. 3 bis 5 WHG	51
3.2.3 Abweichung zu § 38 Abs. 2 Satz 2 WHG	52
4. Umfang, Zweck und Bedeutung der Gewässerrandstreifen in Bayern	54
III. Regelung der Gewässerrandstreifen in den anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland	57
1. Überblick	57
1.1 Mögliche inhaltliche Abweichungen	57
1.2 Abweichungsregelungen in den Bundesländern	57
1.3 Ergänzende Regelungen in den Bundesländern	58
1.4 Keine landesrechtliche Regelung	59
2. Die Regelungen in den anderen Bundesländern im Einzelnen	59
2.1 Baden-Württemberg	59

2.2	Berlin	60
2.3	Brandenburg	61
2.4	Bremen	61
2.5	Hamburg	62
2.6	Hessen	62
2.7	Mecklenburg-Vorpommern	63
2.8	Niedersachsen	63
2.9	Nordrhein-Westfalen	64
2.10	Rheinland-Pfalz	65
2.11	Saarland	66
2.12	Sachsen	66
2.13	Sachsen-Anhalt	67
2.14	Schleswig-Holstein	67
2.15	Thüringen	68
IV.	Systematik der Regelungen für Gewässerrandstreifen in Bayern	69
1.	Einführung	69
2.	Regelungsfunktionen der in Bayern anzuwendenden Vorschriften	70
2.1	Funktion des Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BayNatSchG	70
2.2	Funktion des Art. 21 BayWG	71
2.3	Funktion des § 38 WHG	73
2.4	Funktion des § 38a WHG	74
2.5	Düngerecht und Pflanzenschutzrecht	74
3.	Regelungen zu Gewässerrandstreifen im Einzelnen	75
3.1	Überblick	75
3.2	Begriff des Gewässerrandstreifens	76
3.3	Eigentumsverhältnisse der ans Gewässer angrenzenden Grundstücke	76
3.4	Art des Gewässers	78
3.5	Vom Anwendungsbereich ausgenommene Gewässer	81
3.5.1	Nichtstaatliche Grundstücke	81
3.5.2	Grundstücke des Freistaates Bayern	86
3.6	Räumliche Ausdehnung des Gewässerrandstreifens	86
3.6.1	Überblick	87
3.6.2	Ufer	88
3.6.3	Ufergrundstücke	88
3.6.4	Breite	89
3.6.5	Freie Natur – Außenbereich	90
3.6.6	Abweichende behördliche Anordnungen (§ 38 Abs. 3 Satz 2 WHG)	92

3.7	Bezugspunkte	93
3.7.1	Uferlinie	94
3.7.2	Böschungsoberkante	97
4.	Funktionen des Gewässerrandstreifens	99
4.1	Ökologische Teilfunktionen und -wirkungen	101
4.2	Wasserspeicherung	101
4.3	Sicherung des Wasserabflusses	102
4.4	Verminderung von Stoffeinträgen aus diffusen Quellen	103
5.	Erhaltungsgebote und Verbote	104
5.1	Überblick	104
5.2	Funktion	105
5.3	Durchsetzbarkeit	108
5.4	Erhaltungsgebot (§ 38 Abs. 4 Satz 1 WHG)	110
5.5	Erhaltungspflichten und Verbote in Bezug zu Bäumen und Sträuchern	110
5.5.1	Erhaltungspflicht von Bäumen und Sträuchern (Art. 21 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BayWG)	111
5.5.2	Ausnahmen von der Erhaltungspflicht (Art. 21 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 Hs. 2 BayWG)	112
5.5.3	Verbot, standortgerechte Bäume und Sträucher zu entfernen sowie nicht-standortgerechte Bäume und Sträucher anzupflanzen (§ 38 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 WHG)	114
5.5.4	Ausnahme für ordnungsgemäße Forstwirtschaft	116
5.6	Verbot der acker- und gartenbaulichen Nutzung	117
5.6.1	Nichtstaatliche Grundstücke (Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BayNatSchG)	117
5.6.2	Staatliche Grundstücke (Art. 21 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 Alt. 1 BayWG)	120
5.7	Verbot von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln (Art. 21 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 Alt. 2 BayWG)	121
5.7.1	Pflanzenschutzmittel	123
5.7.2	Düngemittel	125
5.7.3	Ausnahmen	125
5.8	Verbot des Umgangs mit wassergefährdenden Stoffen (§ 38 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 Alt. 1 WHG)	126
5.8.1	Regelungsinhalt	127
5.8.2	Ausnahme: Anwendung von Pflanzenschutz- und Düngemitteln	128
5.9	Verbot des Umgangs mit wassergefährdenden Stoffen in und im Zusammenhang mit zugelassenen Anlagen (§ 38 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 Alt. 2 WHG)	130

5.10	Verbot der nicht nur zeitweisen Ablagerung von Gegenständen	133
5.11	Verpflichtung zum Erhalt bzw. zur Herstellung einer geschlossenen ganzjährigen Pflanzendecke (§ 38a WHG) . .	135
5.11.1	Überblick	135
5.11.2	Inhalt, Zweck und Bedeutung	135
5.11.3	Bezugspunkte	137
5.11.4	Anwendungsbereich	138
5.11.5	Umwandlungs- und Erhaltungspflicht	139
5.11.6	Räumliche Situierung	140
5.12	Anforderungen nach dem Düngerecht, insbesondere Abstand zu Oberflächengewässern	141
5.12.1	Für „grüne Gebiete“ grundsätzlich geltende gewässerschutzbezogene Anforderungen	145
5.12.2	Weitergehende düngerechtliche Anforderungen in sog. grünen Gebieten	151
5.12.3	Gewässerbezogene Anforderungen in mit Nitrat belasteten Gebieten (sog. rote Gebiete)	154
5.12.4	Gewässerbezogene Anforderungen in eutrophierten Gebieten (sog. gelbe Gebiete)	156
5.13	Anwendung von Pflanzenschutzmitteln an Gewässern . . .	163
5.14	Verbot der Ausbringung von Biozidprodukten (§ 30a BNatSchG)	163
5.14.1	Schutzzweck und Funktion	164
5.14.2	Regelungsinhalte	164
5.14.3	Anwendung des § 30a BNatSchG in Gewässerrandstreifen	166
5.15	Freihaltung von Gewässern und Uferzonen (§ 61 BNatSchG)	166
6.	Ausnahmen und Befreiungen	168
6.1	Überblick	168
6.2	Allgemeines	169
6.3	Ausnahmen und Befreiungen bezüglich des Verbots der garten- und ackerbaulichen Nutzung (Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BayNatSchG, Art. 21 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BayWG)	169
6.3.1	Gewässerrandstreifen auf allen nichtstaatlichen Grundstücken	169
6.3.2	Gewässerrandstreifen auf Grundstücken des Freistaates Bayern	169
6.4	Ausnahmen von Erhaltungspflichten bzw. Verboten bezüglich Bäumen und Sträuchern	171

6.5	Ausnahmen vom Verbot des Umgangs mit wasser- gefährdenden Stoffen (§ 38 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 Alt. 1 WHG)	171
6.6	Ausnahme für Maßnahmen der Gefahrenabwehr.	172
6.7	Ausnahmen für Maßnahmen des Gewässerausbaus sowie der Gewässer- und Deichunterhaltung	172
6.8	Widerrufliche Befreiung gem. § 38 Abs. 5 WHG.	174
7.	Fördermaßnahmen (Art. 21 Abs. 2 BayWG).	174
8.	Geldausgleich aus Billigkeitsgründen (Art. 21 Abs. 3 BayWG). . .	176
9.	Ordnungswidrigkeiten	177
Anhang		179
I.	Maßgebliche Gesetzesvorschriften	179
1.	Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG)	179
2.	Bayerisches Wassergesetz (BayWG)	188
3.	Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG)	197
4.	Gesetz über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur (Bayerisches Naturschutzgesetz – BayNatSchG)	199
5.	Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenschutz- mitteln nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim Düngen (Düngeverordnung – DüV).	203
6.	Verordnung über besondere Anforderungen an die Düngung und Erleichterungen bei der Düngung (Ausführungsverordnung Düngeverordnung – AVDüV) . . .	221
7.	Verordnung über Anwendungsverbote für Pflanzen- schutzmittel (Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung). . . .	224
II.	Abweichende und ergänzende Regelungen zum Gewässer- randstreifen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland . . .	230
1.	Baden-Württemberg	230
2.	Berlin	231
3.	Brandenburg	232
4.	Bremen	233
5.	Hamburg	234
6.	Hessen.	234
7.	Niedersachsen	236
8.	Nordrhein-Westfalen	237
9.	Rheinland-Pfalz	238
10.	Saarland	239

Inhaltsverzeichnis

11.	Sachsen.....	241
12.	Sachsen-Anhalt	242
13.	Schleswig-Holstein	243
14.	Thüringen.....	244
	Stichwortverzeichnis (verweist auf Randnummern).....	247